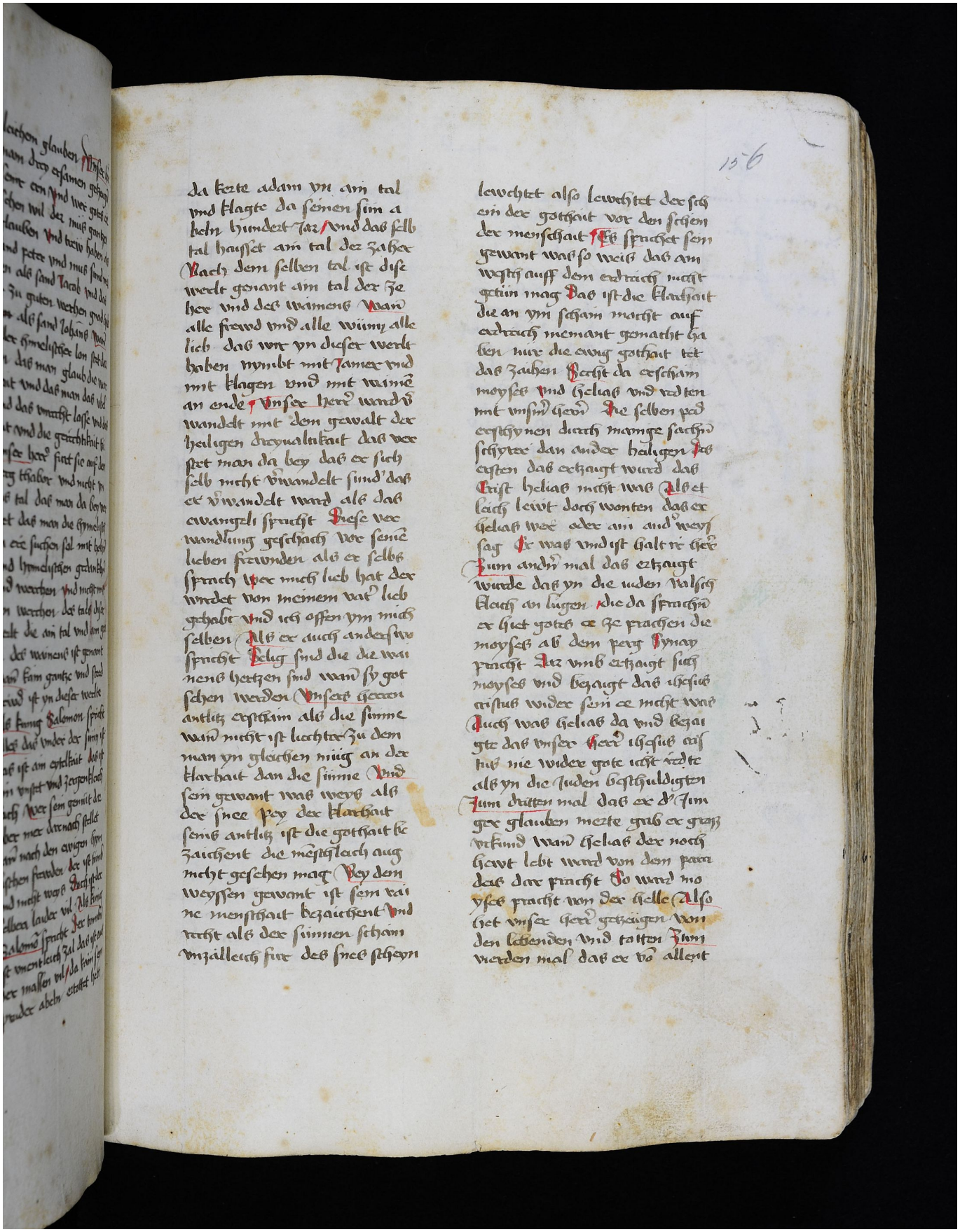
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



156

da kere adam vn am tal
vnd klagte da sunder sun a
lein hundert iar / Vnd das selb
tal haisset am tal der zaher
Nach dem selben tal ist dise
werlt genant am tal der ze
here vnd des weinens Wan
alle freud vnd alle wünn alle
lieb das wir yn dieser werlt
haben wirbt mit zamer vnd
mit klagen vnd mit weinen
an ende / Vnser herr wandl
wandelt mit dem gewalt der
heiligen dreyualtikait das wer
ffet man da bey das er sich
selb nicht vnwandelt sind das
er vnwandelt wird als das
euangeli spricht Diese wer
wandlung geschach wer seine
lieben freunden als er selbs
sprach Wer mich lieb hat der
wirdet von meinem vat lieb
gehabt vnd ich offen vm mich
selben Als er auch anderswo
spricht Selig sind die die rei
nen hertzen sind wan sy got
schen werden Vnsers herren
antlitz erstram als die sunne
wird nicht ist luchtter zu den
man yn gleichen mug an der
klarhait dan die sunne Vnd
sein gewant was weiss als
der snee Bey der klarhait
seins antlitz ist die gottheit be
zaichent die menschlich aug
nicht gesechen mag Bey den
weyssen gewant ist sein rai
ne menschait bezaichent vnd
recht als der sunnen schain
vnzälleich fire des snee schayn

lewchtet also lewchtet der sch
ein der gottheit vor den ersten
der menschait Es spricht sein
gewant was so weiss das am
wesch auff den erdreich nicht
getun mag Das ist die klarhait
die an vm schain nicht auf
erdreich niemant genacht ha
ben nur die ewig gottheit tet
das zaichen Herrn da erschain
moyses vnd helias vnd redten
mit vnsim herren Die selben pei
erschynen durch manige sachen
schyrer dan ander heiligen Des
ersten das erzaugt wird das
Crist helias nicht was Als er
lach leivt durch wonten das er
helias wer oder ain andr weys
sag Er was vnd ist halt ir herr
Zum andern mal das erzaugt
wurde das yn die iuden valsch
kleich an lugen / die da sprachen
er hat gotes er ze prachen die
moyses als dem perg Synay
pracht Der vmb erzaugt sich
moyses vnd bezaugt das ihesus
cristus wider sein er nicht was
Auch was helias da vnd bezai
gte das vnser herr ihesus cris
tus nie wider gote nicht ürdte
als yn die iuden bestuldigten
Zum dritten mal das er d' zim
mer glauben merte grub er grass
vrfind wand helias der noch
heut lebt wird von dem pern
das der pracht So wird mo
yses pracht von der helle Also
tet vnser herr getzaugen von
den lebenden vnd toten Zum
vierden mal das er vo allent